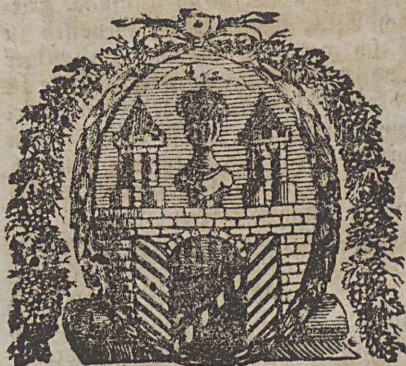




Redaction Dr. W. Levysohn.

Montag den 8. Dezember 1856.

Wissenschaftliches.

Der Kaffee.

Von C. Hinge.

(Fortsetzung und Beschluß.)

Dies sind die beiden wichtigen Bestandtheile des Kaffees; sie bringen die genannten Wirkungen hervor und was der Mensch schon Jahrhunderte lang als Wirkung kannte und suchte; — der Naturforscher tritt herein und beweist, es müßt so sein. — Das Kaffeein wirkt hauptsächlich auf die Erregung des Blut- und Nervensystems, es erheitert und belebt den Geist; das brenzliche Del verlangsamt den Verdauungsprozeß, dadurch wirkt es scheinbar ernährend — man braucht in gleicher Zeit weniger zu essen, wenn man Kaffee trinkt und man befindet sich so wohl dabei. Diese beiden Wirkungen machen den Kaffee zu einem empfehlenswerthen herrlichen Nahrungsmittel. Und wer hätte auch die Wirkung des Kaffees noch nicht erfahren? —

Allen Schichten der Gesellschaft ist der Kaffee ein Wohlthäter, auf alle übt er die Segen der Belebung und Kräftigung aus; und wer es nicht macht, wie jenes Mädchen, das in einer Stunde 32 Tassen trank und davon acht Tage schwer zu leiden hatte — wer im Genuße mäßig ist, dem ist der Kaffee eine gesunde Nahrung.

Nur bitten wir noch schließlich die Hausfrauen, uns stets reinen Kaffee darzureichen und keine Cichorien darunter zu mengen, von welcher Unsitte viele nicht abzubringen sind, indem sie meinen, der Kaffee schmecke dadurch besser. Ebenso ersuchen wir sie noch, keinen gebrannten Kaffee zu kaufen, denn dazu nehmen manche Kaufleute die schlechtesten Sorten, sondern den Kaffee hübsch selbst zu brennen, aber nicht zu lange — er darf nicht schwarz, sondern muß kastanienbraun sein, und beim Auswählen der Sorten sind die kleinen gelblichen Bohnen den anderen vorzuziehen.

Wie man endlich den Kaffee trinkt, ob mit Milch und Zucker, welche Gewohnheit von den Franzosen zu uns herüber gekommen ist, oder bitter und schwarz — das ist Geschmackssache: — die Türken nehmen ihn nur auf die letzte Art zu sich, und denen muß man doch darin einige Einsicht zutrauen, denn ihnen ist der Kaffee „ein Trank Allahs, die Quelle der Gesundheit.“

„Kaffee, Du Sorgenverdränger, Du erwünschter der Studien!
Trank der Freunde Allahs, denen er Gesundheit giebt, seine
Weisheit zu erlangen.“

Mannichfaltiges aus technischem und wissenschaftlichem Gebiete.

Der tiefste artesische Brunnen. Nach Levin Schücking in seiner sehr interessanten Schrift „Von Minden nach Köln“ befindet sich dieser Brunnen beim Bade Dynhausen, wo bei der Königlich Saline Neusalzwerk 1824 eine Bohrarbeit auf Salz begonnen wurde, die jetzt eine Tiefe von beinahe 2500 Fuß erreicht und dabei eine so ergiebige Soolquelle hervorgebracht hat, daß man 1845 die Anlage eines Bades begann. Die Bergmasse, welche die Umgegenden von Neusalzwerk bildet, ist ein Flözgebirge vom Muschelkalk aufwärts bis zum Jura; was hauptsächlich zu Tage steht, ist der Keuper, der hier eine wenigstens 1000 Fuß mächtige Gebirgsmasse bildet. Das Bohrloch ist 217 Fuß über dem Nullpunkt des entstandenen Pegel angefest, so daß man 1847, wo man bis zu einer Tiefe von 2220 Fuß reink. gekommen war, bereits eine Tiefe von 2000 Fuß unter dem Niveau des Meeres erreicht hatte. Nur in China soll es noch tiefere Bohrbrunnen geben bei den sogenannten Feuerbrunnen Hocißing, welche man abtreibt, um Wassergas zum Salzlehen zu gewinnen. Ein solcher Feuerbrunnen bei Tsien-tien-ling, Ort des Zusammenfließens, soll 3000 Fuß tief sein.

* Der Bildhauer Prof. Drake in Berlin hat die Entdeckung eines Verfahrens gemacht; Marmor gegen den schädlichen Einfluß des Wetters zu schützen. Es wird dazu eine Flüssigkeit benutzt, welche der Marmor einsaugt, ohne sein Aeußeres zu verändern. Das Verfahren ist mit Erfolg bei mehreren Versuchen angewendet worden, wird aber noch von seinem Erfinder geheim gehalten.

Inserate.

Um auch während der Wintermonate den Anschluß der ersten Personenpost aus Züllichau an die Grünberg-Grossener Post zu sichern, wird

die Personenpost nach Grossen von heute ab um 9 Uhr 45 Minuten Vormittags von hier abgefertigt.

Grünberg, den 4. December 1856.

Königl. Post-Amt
Hennings.

Bekanntmachung.

Auf gerichtliche Verfügung werde ich
Donnerstag den 11 d. M.

Vorm. 11 Uhr

in der Remise des Herrn Kaufmann Hänisch alhier **20 Centner** in derselben lagernde **Heidelbeeren** (Blau-beeren) an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkaufen.

Neusalz a/D., den 3. December 1856.

Posselt, Auktions-Commissarius.

Verzeichniß der Anklagesachen, welche in der unter Vorsitz des Appellations-Gerichtsraths Grafen zur Lippe am 9. December beginnenden IV. Schwurgerichtssitzung pro 1856 für die Kreise Freistadt, Grünberg und Sagan zur Verhandlung und Entscheidung kommen.

Dienstag den 9. December: 1) Einwohner Carl Aug. Richter aus Hirtendorf, Kreis Sprottau, wegen verübten schweren Diebstahls im Rückfall; 2) Pumpensammler Gottfried Pätzig aus Zeisau, Gräf., wegen Urkundensälschung; 3) Köpfergef. Aug. Reiche in Freiwaldau, wegen wiederholter Urkundensälschung.

Mittwoch den 10. December: 4) Tagearbeiter Joh. Carl Heinr. Pfennig und Genossen in Schweinitz, wegen schweren Diebstahls im Rückfall; 5) unverheh. Christiane Strempel in Petersdorf und Genossen, wegen schweren Diebstahls im Rückfall.

Donnerstag den 11. December: 6) Tagearbeiter Joh. Carl Feind und Genossen zu Schloin, wegen schweren Diebstahls; 7) Tischler Joh. Wilh. Lehmann und Genossen in Langhermsdorf, wegen schweren Diebstahls im Rückfall; 8) Tagearb. Carl Adolph Birker zu Sagan, wegen eines schweren und eines einfachen Diebstahls im dritten Rückfall.

Freitag den 12. December: 9) unverheh. Johanne Eleonore Becker aus

Weichau, wegen schweren Diebstahls im zweiten Rückfall; 10) Dienstknecht Friedrich Wilh. Minnack und Genossen zu Költzsch wegen Vornahme unzüchtiger Handlungen mit einer Person unter 14 Jahren; 11) ehemaliger Kaufmann Carl Louis Klingelhöfer aus Neukirch, wegen schweren Diebstahls im zweiten Rückfall.

Sonnabend den 13. December: 12) Wittwe Anna Elisabeth Gebauer geb. Noack in Boyadel, wegen versuchter Verleitung eines Zeugen zum Meineide; 13) Nagelschmidt Joh. Traugott Michalk und Genossen zu Boyadel, wegen eines auf einem öffentlichen Wege verübten Raubes.

1 gef. Ueberschuh liegt in der Exp.

Von jetzt ab werde ich Montag und Sonnabend **gutes Weizen- und Roggenmehl** zu billigem Preise vorrätig halten vor dem Hause der Bwe. Buschner Breitestraße.

Kärger

aus der Aumühle.

Bekanntmachung.

Es soll die Lieferung der erforderlichen Materialien zu der in der Stadt Kopnig neu zu erbauenden evangelischen Kirche, als Feldsteine, Mauersteine, Dachsteine, Mauergrand und Kalk öffentlich an den Mindestfordernden ausgebaut werden.

Hierzu sind nachstehende Termine anberaumt, als:

1. Am Dienstag den 16. December c.

Nachmittags 2 Uhr im Magistrats-Bureau zu Kopnig, zur Ausbietung des Kalkes und Mauergrandes;

2. Am Mittwoch den 17. December c.

Vormittags 10 Uhr, zur Ausbietung der Feldsteine, und Nachmittags 2 Uhr unter Vorlegung von Proben, die Ausbietung der Mauer- und Dachsteine.

Lieferungslustige werden hierdurch mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Bedingungen, unter welchen die Lieferungen erfolgen müssen, im Magistrats-Bureau zu Kopnig in den Amtsstunden eingesehen werden können, und in dem Termine noch besonders bekannt gemacht werden sollen.

Kopnig, den 27. November 1856.

Die Kirchen-Bau-Kommission

Sieben erschien und ist bei W. Levensohn in Grünberg in den drei Bergen vorrätig:

Der Magen.

Eine naturgetreue Darstellung
und Belehrung

für Alle,

welche diesem wichtigsten Organe wegen

Schwäche oder Leiden

dieselben besondere Aufmerksamkeit widmen müssen.

Von Dr. W. Eymann.

Preis eleg. br. 10 Sgr.

Leipzig, Verlag von Moritz Ruhl.

Bei der wirklich in erschreckendem Maße überhandnehmenden Krankheiten, Leiden und Schwächen des Magens wird diese kleine Schrift, durch ihre naturgetreue Darstellung und wahrhaft gemeinnütziges Streben sich schnell das Vertrauen der Leser erwerben und demselben entsprechen, denn sie ist für Jeden geschrieben, dem an der Kenntniß und Gesundheit des wichtigsten Organes seines Körpers, des Magens, gelegen ist.

Die Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung

von

W. Levysohn in Grünberg in den drei Bergen
empfiehlt ihr reichhaltig assortirtes Lager der modernsten **Papeterien, Stickmuster, Häkel- und Strickschulen**, ebenso eine umfangreiche Auswahl von **Jugendschriften, Taschenbüchern, Wirthschaft- und Kochbüchern**,
nebst allen in hiesigen Schulen eingeführten

Schulbüchern,

die stets gebunden vorrätzig gehalten werden.

Geneigter Beachtung werden auch ausgezeichnet schöne

Luxus-Papiere, Visiten-Karten, nebst dazu gehörigen farbigen Couverts,

so wie bunte, schwarze und colorirte

Bilderbogen

bestens empfohlen.

ANDACHTSBÜCHER

für alle Confessionen sind in den schönsten und modernsten Einbänden jederzeit vorrätzig. Ferner **Vorlegeblätter zum Zeichnen, kalligraphische Vorschriften, Schreibehefte mit bunten und blauen Umschlägen, Zeichnenhefte u. s. w.**

Metall-Schul-Schreibtafeln,

welche sich durch ihre Unzerbrechlichkeit und Leichtigkeit auszeichnen, sowie

Stahlfedern, Zimmermanns-Bleistifte, Kreiden in jeder beliebigen Farbe und Faber'sche Blei- u. Rothstifte

werden auf das Angelegentlichste empfohlen.

Eine neue Sendung der seit längerer Zeit vergriffen gewesen und durch ihre Brauchbarkeit und Wohlfeilheit sich auszeichnenden

Reisszeuge

ist wieder angekommen, auf welche, wie auf **Tuschkästen** (bis zum Preise von 2 Rthln.) besonders aufmerksam gemacht wird.

Zum Schluss bemerke ich noch, dass ich eine bedeutende Parthie wohlerhaltener und gediegener

Jugend- und Kinderschriften

im Preise bedeutend ermässigt und in meinem Geschäftslokale zur gefälligen Ansicht ausgelegt habe.

Bestellungen auf Bücher und Musikalien zu Weihnachts-Geschenken, **die zufällig nicht vorrätzig sein sollten, werden in kürzester Frist auf's Pünktlichste ausgeführt. Doch werden Bestellungen so zeitig als möglich erbeten,**

Recht zahlreichem Besuche sieht entgegen

die Buchhandlung von **W. Levysohn**
in Grünberg in den drei Bergen.

Weiß wollene Schlafdecken in recht dicker Waare, so wie Pferde-decken in allen Größen empfiehlt billigst **Friedrich Schulz.**

 Mein Wohnhaus, Breitestraße Nr. 10 mit 7 Stuben, 2 Küchen 3 Kellern etc., nebst Färberei, großem Hof und Garten, welches sich seiner vortheilhaften Lage und Räumlichkeit wegen, fast zu jedem Geschäft eignet, beabsichtige ich aus freier Hand zu verkaufen und ersuche darauf Reflektirende sich gefälligst bei mir melden zu wollen. **A. F. Hennig.**

Kinder-Spielwaaren
in mannigfaltiger Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt **C. Krüger.**

 Echtes Klettenwurzel-Öl das Flacon 6 Egr. bei **C. Krüger.**

Weih- und Festgeschenke.
Stunden der Andacht
(von H. Jshokke).

Schöne Ausgabe, vollständig in 6 Oktav-Bänden, in mittel-großem Druck. In festem Umschlag geheftet à 4 2/3 Thlr.

Wohlfleischte Ausgabe in groß Median-Oktav, und zweispaltig gedruckt, vollständig in zwei Abtheilungen, à 3 Thlr.

Andachtsbuch für die erwachsene Jugend Söhnen und Töchtern gewidmet v. Verfasser der „Stunden der Andacht“. Zwei Bändchen mit Titeltupfern. Geh. à 1 1/2 Thlr.

Schön gebunden à 1 Thlr. 24 Egr.

Jshokke, H., Familien-Andachtsbuch. Aus den „Stunden der Andacht“ zusammengetragen. Zweite neu geordnete Auflage gr. 8. Geheftet à 1 Thlr. 10 Egr.

Schön gebunden à 1 Thlr. 18 Egr.

Gesammelte Schriften
von **Heinrich Jshokke.**

35 Theile. Geh. in Taschen- (Classiker-) Format. 20 Thlr.

Davon einzeln zu haben:

Novellen. 1-10 Theil. Velinpapier 6 2/3 Thlr. 11-15. Theil 2 2/3 Thlr. - Velin-Papier 3 1/3 Thlr.

Geistliche Lieder. Mit dem Bildnisse des Verfassers. 2 Theile à 1 Thlr. 24 Egr. Velin-papier à 2 Thlr. 12 Egr.

Vermischte Schriften. 8 Theile à 4 Thlr. 8 Egr. Velin-Papier à 5 Thlr. 10 Egr.

Hebel, J. P., Allemannische Gedichte. Neunte wohlfeile Original-Ausgabe (in allemannischer Mundart.) Geheftet à 10 Egr.

Verlag von **H. R. Sauerländer** in Aarau. Vorräthig bei **W. Levysohn** in Grunberg in den drei Berg n.

Mein Leinwand-Lager,
bestens sortirt, empfehle ich bei bekannter Reellité, zu recht billigen, aber festen Preisen.
Emanuel L. Cohn.

Für Herren empfehle eine große Auswahl der neuesten Winterstoffe, bestehend in Velour, Duffel, Buckskin etc., Westen in Sammet, Seide und Wolle, Schlipse in den geschmackvollsten und modernsten Mustern, Regenschirme, Gummischuhe, Hüte, Parfüms.
Robert Schüller.
Manufactur- und Modewaaren Geschäft.

Für Damen empfehle mein Lager der neuesten Winter-Mäntel, Angora-Jäckchen, Muffen, Pelzkragen, Pelzmanchetten, Colliers mit Pelz und Schwan, Chenille-Châles, Ballblumen.
Gleichzeitig erlaube ich mir zu bemerken, daß ich meinen im Preise zurückgesetzten Waaren noch eine Partie Glacee Handschuhe hinzugefügt habe.
ROBERT SCHÜLLER,
Manufactur- und Modewaaren-Geschäft.

Vom 1. Januar 1857 ab brauche einem tüchtigen und erfahrenen **Pressmeister**, der meinen auswärtig appretirten Tuchen die zweite Presse in meiner Fabrik zu geben hat. Derselbe muß mit dem Pressen der Zephir's genau Bescheid wissen.

Sich dazu Qualificirende können sich unter Angabe ihrer bisherigen Verhältnisse und Beibringung ihrer Atteste bei mir melden.

Beckermühl bei Sorau, den 1. December 1856.

F. A. Oeffermann.

An
W. Hn.
Gelungen?

Eine sehr freundliche trockene Oberstube ist sofort an einen ruhigen Mieter zu vermieten Berliner Straße beim Maurermeister **C. Uhlmann.**

 **Waldenburger Porzellan-Fabrik** à Dukend 1 Thlr. 5 Egr., sowie böhmische Wassergläser à Duk. 1 Thlr. empfiehlt die Spiegelhandlung von **E. Brody.**

Alle Arten
Kalender
empfiehlt
W. Levysohn.

Marktpreise.

Nach Preuss. Maas und Gewicht. pro Scheffel.	Saaan, den 29. November.						Görlitz, den 27. November.						Sorau, den 5. December.					
	Höchst. Pr.			Niedr. Pr.			Höchst. Pr.			Niedr. Pr.			Höchst. Pr.			Niedr. Pr.		
	tbl.	fg.	pf.	tbl.	fg.	pf.	tbl.	fg.	pf.	tbl.	fg.	pf.	tbl.	fg.	pf.	tbl.	fg.	pf.
Weizen	3	10		2	27	6	3	15		3			3	3		3		
Roggen	1	22		6	1	17	6	1	25		1	24	1	20		1	16	
Gerste, große	1	16		3	1	11	3	1	17		6	1	15					
" kleine																		
Hafer		28		9		22	6	26		3		23	26	10				
Erbsen	1	21		3	1	20	6	2	5		2							
Hirse																		
Kartoffeln		16						18			14							
Hen, d. Str																		
Stroh, d. Sch.																		